

solothurn.reformiert

Gemeindeseiten der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn Bellach • Langendorf-Oberdorf • Selzach-Lommiswil • Solothurn-Rüttenen-Feldbrunnen • Unterer Leberberg



Neige deines Herzens Ohr, finde den Frieden – das Thema der ersten liturgischen Feier Bellach.

Foto: Thala Linder

Litur... – was?

Ab 1. September feiern wir in unserer Kirchgemeinde neu einmal monatlich eine liturgische Feier. Doch was ist eine Liturgie eigentlich? Und wie unterscheidet sich eine liturgische Feier von einem Gottesdienst?

Als Pfarrerin ist Liturgia ein Wort, das ich regelmässig verwende. Ein Wort, von dem ich die Bedeutung zu kennen meinte: Gottesdienstordnung. Für diesen Artikel wollte ich es genauer wissen, habe diverse Wörterbücher hervorgehoben, darunter auch das Theologische Wörterbuch zum neuen Testament, welches stolze vierzehn Seiten zu «liturgia» füllt.

Ursprung des Wortes

Das griechische Wort liturgia ist zusammengesetzt aus leitōs, Volk, und erg-, der Wurzel für Tun, das Werk. Liturgia meint somit im ursprünglichen Wortgebrauch Werke, welche dem gesamten Volk zugutekommen: Steuern, Spenden, Armenspeisungen. Später wird das Wort im griechischen Kultus für den Dienst an den Göttern verwendet. Wohl daher fand es Eingang in die griechische Übersetzung des Ersten Testaments als offizielle, priesterliche Handlung. Im Zweiten Testament wird der Begriff wieder von der Person des Priesters gelöst und bezeichnet z.B. in der Apostelgeschichte das gemeinschaftliche Gebet, die erste Form des Gottesdienstes also. In diesem Sinne wird es ab dem 10. Jahrhun-

dert in der Kirche verwendet. Der Reformator Martin Luther setzt Liturgie mit Gottesdienst gleich. Seine Definition des gottesdienstlichen bzw. liturgischen Geschehens ist, «dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang».

Heutiger Sprachgebrauch

Im heutigen Sprachgebrauch unter TheologInnen ist Gottesdienst das allgemeinere Wort, wohingegen mit Liturgie der Ablauf des Gottesdienstes, die festgeschriebenen Elemente gemeint sind. Die reformierte Tradition kennt keine feste Liturgie, jeder Gottesdienst kann etwas anders aufgebaut sein. Gleichzeitig gibt es eine Empfehlung, welche im Kirchengesangbuch unter den Nummern 150–153 zu finden ist. Grob ist jeder Gottesdienst unterteilt in Sammlung, Anbetung, Verkündigung, Fürbitte und Sendung. Das kann je nach Gottesdienstform sehr unterschiedlich aussehen. Und doch finden sich alle Elemente im Familien-gottesdienst auf dem Stüdelihof, bei den ökumenischen Buss- und Bettags-gottesdiensten, in den Altersheimgot-

tesdiensten, im Fiire mit de Chliine und natürlich in der liturgischen Feier.

Liturgische Feier

Die liturgische Feier zeichnet sich dadurch aus, dass sie sehr strukturiert ist und keine Predigt hat. Die Liturgie erklärt und improvisiert nicht, damit für alle Feiern den Raum für Stille und Gottesbegegnung entsteht. Dadurch, dass Lieder, gemeinsam gesprochene Texte gleich bleiben, kann die Liturgie zu einem Gefäss werden für dieses «Gespräch mit Gott», wie Luther den Gottesdienst definiert. Einige Gemeindemitglieder haben diese konzentrierte Form des Feierns am Gründonnerstag schon liebgewonnen. Ab September laden wir monatlich zu einer solchen Feier ein. Die Einladung im ersten halben Jahr wird sein «Neige deines Herzens Ohr, finde den Frieden», passend zum Fensterbild in der Bellacher Kirche. Die Liturgie wird für jede Feier neu passende Lesetexte wählen, ein Liturgieheftchen führt durch die Feier.

Ich selbst mag die chaotischen wilden Familiengottesdienste, in denen immer etwas Unvorhergesehenes passiert und

Gottes Geist durch das Chaos wirkt und inspiriert. Und ich mag den Rhythmus und die Stille von liturgischen Feiern, in denen ich ganz bei mir und bei Gott ankommen kann. Und am allerliebsten mag ich immer den Segen: als Spendende und als Empfangende. Welche Form von Gottesdiensten, welche liturgischen Elemente mögen Sie am liebsten? Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Form der liturgischen Feier ausprobieren. ●



Thala Linder
Pfarrerin

Liturgische Feier

«Neige deines Herzens Ohr»
Jeden 1. Sonntag des Monats
Reformierte Kirche Bellach
September bis Oktober 19.00 Uhr
Dezember bis März 17.00 Uhr
April bis August 19.00 Uhr
1. September, 18.00 Uhr, einüben der Lieder mit der Kantorei

JÜNGST ...

... in der Physiotherapie?

In den vergangenen Monaten habe ich aufgrund muskulärer Probleme regelmässig die Dienste eines Physiotherapeuten in Anspruch genommen. Während der Mobilitätsübungen stellte ich ernüchtert fest: Im Gegensatz zu ihm bin ich echt unbeweglich. Er erklärte: «Ich mache den ganzen Tag immer wieder solche Übungen. Ich bin halt Physiotherapeut, das ist mein Job.» Diese Begegnung brachte mich zum Nachdenken über meine eigene berufliche Tätigkeit. Sicherlich verfügen wir als Angestellte der Kirchgemeinde über berufsspezifische Fähigkeiten, die wir in unserer Ausbildung und Praxis erworben haben. Doch sind wir darum christlich oder religiös gesehen fitter oder beweglicher als andere ChristInnen? Die Antwort lautet: Nein! Schon zu Beginn unserer protestantischen Geschichte war für Martin Luther klar: Alle Christenmenschen verfügen über einen Zugang zu Gott und bedürfen somit keiner Vermittlung durch einen Priester. Er nannte diese theologische Lehraussage «das allgemeine Priestertum». Unsere Gemeinde lebt also von den unterschiedlichen Glaubensanschauungen, Ideen und Begabungen, welche unsere Gemeindemitglieder in unser Gemeindeleben einbringen. Danke für Ihre aktive Mitarbeit im Chilekafi, in Kinderangeboten, in einem Gremium oder wo auch immer. Danke für Ihr soziales Engagement, danke für Ihre Gebete. Dies alles trägt zum Wert unserer Kirchgemeinde bei. Wir Angestellten sind auf die Begegnung mit Menschen aus der Gemeinde angewiesen. Danke für all die Momente, in welchen Sie uns Angestellten dabei helfen, etwas beweglicher und damit langfristig kraftvoller zu sein. ●



Lukas Wirth
Sozialdiakon



reformierte
kirchgemeinde
solothurn

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHGEMEINDE

Pfarrerin Bigna Wiher stellt sich vor



Seit Mitte Juli unterstützt Bigna Wiher unser Pfarrteam während Koen De Bruyckers Studienurlaubs bis Mitte Oktober. Sie ist vor allem im Unteren Leberberg für Abdankungen und Gottesdienste, sowie für Seelsorge zuständig. Wer sie ist, erzählt sie hier gleich selber:

«Mein Name ist Bigna Wiher. Als pensionierte Pfarrerin habe ich viele Jahre in verschiedenen Kirchgemeinden gearbeitet. Da es mir ein grosses Anliegen ist, dass unsere Kirche – wo sie noch gefragt ist – ihre Dienste zuverlässig und unkompliziert anbieten kann, springe ich da und dort ein.

In bester Erinnerung sind mir die spontanen und lebendigen Gottesdienste nach Konf- oder Kinderlagern. Auch die Begegnungen mit Menschen in der Psychiatrie haben mich nicht nur tief berührt, sondern empfinde ich als belebende Herausforderung. Ferner liebe ich Gottesdienste und Abdankungen in

heutiger und undogmatischer Sprache. Ich wohne in Grenchen, pflege nicht nur Haus und Garten, sondern auch viele Beziehungen und hüte regelmässig drei Grosskinder.»
Wir danken Bigna Wiher herzlich für Ihr Mitwirken in unserer Kirchgemeinde und wünschen Ihr viel Freude! ●

Sa, 31. August

Singgruppe Langendorf, Probe
Offene Gesangsprobe für alle.
Wir proben die Lieder für den Gottesdienst vom 1. September in der Kaplanei Oberdorf (Beginn 10 Uhr).

Wann: 14.00 bis 15.15 Uhr
Wo: **Kaplanei Oberdorf**
Mit: Evi Hostettler

Wöchentlich

Singe mit de Chliine
Singen und musizieren für Kinder ab ca. 15 Monaten bis 4 Jahre.
Mit gemütlichem Znüni.

Wann: Dienstags 3., 10., 17. und 24. September 9.30 bis 11.00 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Langendorf**
Mit: Nadia Bacchetta

So, 1. September

Singgruppe Langendorf Vorprobe zum anschliessenden Gottesdienst
Offene Gesangsprobe für alle.
Wir proben die Lieder für den anschliessenden Gottesdienst in der Kaplanei Oberdorf (Beginn 10 Uhr)

Wann: 9.00 Uhr
Wo: **Kaplanei Oberdorf**
Mit: Evi Hostettler

Mo, 2. September

Schänzli-Café
Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Chrömlì.

Wann: 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo: **Schänzli Selzach**
Mit: Ruth Wegmüller 032 641 23 75

Di, 3. September

Offene Bibel
Gesprächskreis zum Thema «Unterwegs – biblische Weggeschichten heute». Bitte anmelden bei Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann, 032 623 93 71.

Wann: 15.00 bis 16.30 Uhr
Wo: **Solothurn (Details nach Anmeldung)**
Mit: Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann

Mi, 4. September

Kleider- und Spielzeugsbörse
Tun Sie sich, der Umwelt und Ihrem Portemonnaie etwas Gutes und finden Sie gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen aus zweiter Hand.

Wann: 14.30 bis 19.00 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Langendorf**
Mit: Heike Merklin Frauengemeinschaft Langendorf

Mo, 9. September

Besinnlicher Spaziergang in der Verenaschlucht
Gemeinsam unterwegs sein, mit Texten von Renate Wyss. Anmeldung bis drei Tage im Voraus auf: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21 (AB)

Wann: 18.00 Uhr
Wo: **Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Kreuzen**
Mit: Heike Merklin Frauengemeinschaft Langendorf

Mi, 11. September

Kafi-Träff Bellach
Sich begegnen und austauschen im Dorf.

Wann: 9.30 bis 10.30 Uhr
Wo: **Restaurant Moja Tawerna, Bellach**
Mit: Rita Sigrist

Do, 12. September

Fiire mit de Chliine
Ein kurzer Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren. Mit kindgerechten Liedern, Geschichten und Basteln. Anschliessend Znüni.

Wann: 10.00 bis 11.00 Uhr
Wo: **Kath. Kirche Selzach**
Mit: Sozialdiakonin Judith Flückiger

Mittagstisch Langendorf
Das Ischimatt-Team und die Vorbereitungsgruppe laden zum Mittagstisch für SeniorInnen ein. Anmeldung bis am Mittwoch (Vortag), 10.00 Uhr, auf Telefon 032 625 78 78.

Wann: 11.45 Uhr
Wo: **Alters- und Pflegeheim Ischimatt**
Mit: Veronika Müller

Am Krankbett
Zu Gast bei der EMK Solothurn an der Bielstrasse 26: Spitalseelsorger Urs Rickenbacher erzählt aus seinem Berufsalltag.

Wann: 14.30 bis 17.00 Uhr
Wo: **Evangelisch-methodistische Kirche Solothurn**
Mit: Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann

Mo, 16. September

Schänzli-Café
Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Chrömlì.

Wann: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Wo: **Schänzli Selzach**
Mit: Ruth Wegmüller 032 641 23 75

Mi, 18. September

Frauen-Café
Wir kommen miteinander ins Gespräch über «Gott und die Welt». Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wann: 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Langendorf**
Mit: Birgit Garken-Jüttner 079 718 31 82

Truur-Kafi
Ab 9.30 Uhr ankommen. Um 10.00 Uhr Austausch über aktuelle Themen und Fragen im Trauerprozess. Der Trauer Zeit und Raum geben.

Wann: 10.00 bis 11.00 Uhr
Wo: **Ref. Gemeindesaal Bellach**
Mit: Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann

Senioren-Mittagstisch Selzach
Anmeldungen bis Montagmittag an Ursula Obrecht: 032 641 13 32/ 079 288 94 45

Wann: 11.45 Uhr
Wo: **Pfarreizentrum Selzach**
Mit: Ursula Obrecht

Do, 19. September

Erzählcafé
Miteinander ins Gespräch kommen zum Thema «Sonntagsrituale früher und heute». Kontakt: Susanna Jenzer, 032 622 05 46.

Wann: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo: **Christkatholischer Kirchgemeindesaal**
Mit: Susanna Jenzer

Fr, 20. September

Fiire mit de Chliine
Ein kurzer Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0 bis ca. 8 Jahren. Mit kindgerechten Liedern, Geschichten und Basteln. Anschliessend Zvieri.

Wann: 15.00 bis 16.00 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Langendorf**
Mit: Sozialdiakonin Judith Flückiger

refchoice: Thema noch offen
Ein Angebot für 7.- und 8.-KlässlerInnen. Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit: www.reformiert-solothurn.ch/refchoice

Wann: 18.30 bis 21.30 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Langendorf**
Mit: Sozialdiakon Lukas Wirth

Sa, 21. September

Wir feiern gemeinsam: Erntedankgottesdienst
Mitwirkung Musikgesellschaft Selzach

Wann: 16.00 Uhr
Wo: **Stüdelihof Bellach**
Mit: Pfr. Otfried Pappe, Pfrn. Christina Brüll und Sozialdiakonin Judith Flückiger

Di, 24. September

Sing! für dich und eine bessere Welt
Kraft- und Herzenslieder aus aller Welt singen. Mit viel Freude und ohne Noten. Kollekte für das forum civique.

Wann: 19.15 bis 21.00 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Langendorf**
Mit: Nadine Keiser 079 587 77 78

Mi, 25. September

Kafi-Träff Bellach
Sich begegnen und austauschen im Dorf.

Wann: 9.30 bis 10.30 Uhr
Wo: **Restaurant Moja Tawerna, Bellach**
Mit: Rita Sigrist

Kreativ-und Gesprächsabend für Frauen
Herbst-Basteln: Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Wann: 20.00 bis 22.00 Uhr
Wo: **Schänzli Selzach**
Mit: Cornelia Pappe

Do, 26. September

Ökumenische Taizé-Feier
Lieder singen, zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden.

Wann: 19.00 bis 20.00 Uhr
Wo: **Peterskapelle Solothurn**
Mit: team@taize-solothurn.ch

Fr, 27. September

Mittagstisch Bellach für Gross und Klein
Alle, die gerne in Gemeinschaft ein einfaches Essen geniessen, sind herzlich eingeladen. Kollekte. Anmelden unter www.reformiert-solothurn.ch/mittagstisch-bellach

Wann: 12.00 bis 13.00 Uhr
Wo: **Ref. Kirche Bellach**
Mit: Sozialdiakonin Judith Flückiger

Führung durch die KEBAG Zuchwil
Einblicke in die umweltfreundliche und wirtschaftliche Entsorgung von Abfällen in der grössten Kehrrichtverwertungsanlage der Schweiz. Kinder und Männer willkommen. Anmeldung bis sieben Tage im Voraus auf: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21 (AB)

Wann: 15.00 bis 17.00 Uhr
Wo: **KEBAG Zuchwil**
Mit: Frauengemeinschaft Langendorf

HERAUSGEPICKT

Programmstart 70plus

An unserem ersten Anlass am Donnerstag, 12. September, um 14.30 Uhr sind wir zu Gast in der Evangelisch-methodistischen Kirche an der Bielstrasse 26 in Solothurn. Spitalseelsorger Urs Rickenbacher erzählt aus seinem Berufsalltag am Krankbett: Was beschäftigt Menschen in Krankheitssituationen? Wie können wir als Besuchende ihnen beistehen?

Tag des Friedhofs 2024

Aufgrund der Baustelle auf dem Friedhof St. Katharinen findet die diesjährige Veranstaltung am 21. September in der Hauswirtschaftlichen Ausbildungsstätte Hohenlinden, Wengisteinstrasse 19, Solothurn, statt. Im Zentrum steht die Preisverleihung des Fotowettbewerbs zum Thema: «Lebendiger Friedhof St. Katharinen – ein besonderer Ort sucht seine Bilder». Ab 13.30 Uhr ist die Kaffeestube geöffnet. Nach einer musikalischen Eröffnung mit dem Chor «Les chanteurs de Soleure» erzählt Marie-Christine Egger Geschichtliches über die Villa Hohenlinden: «Johannes Ubald von Roll hält Hof». Um 15.00 Uhr findet die Preisverleihung statt. Die Kaffeestube ist noch bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sa, 31. August
10.00 Uhr Verenaschlucht Kirche Kreuzen <i>Taufgottesdienst</i> Pfrn. Tanja Grünig
So, 1. September
10.00 Uhr Kaplanei Oberdorf <i>Gottesdienst</i> Mit der Singgruppe Langendorf Pfrn. Christina Brüll
10.00 Uhr Scheune U. Brotschi vis-à-vis COOP Selzach <i>Ökumenischer Jodlergottesdienst</i> Pfr. Otfried Pappe
19.00 Uhr Reformierte Kirche Bellach <i>Liturgische Feier</i> 18.00 Uhr Üben der Lieder mit der Kantorei Pfrn. Thala Linder
Do, 5. September
10.15 Uhr Alterszentrum Wengistein Solothurn <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann
So, 8. September
10.00 Uhr Reformierte Kirche Bellach <i>Gottesdienst mit Chileturmgschichte</i> Bigna Wiher
10.00 Uhr Katholische Kirche Flumenthal <i>Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank</i> Katechetin Gabi Jeker und Heidi Zingg-Knöpfli
10.00 Uhr Kapelle Psychiatrische Klinik Solothurn <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> Spitalseelsorgerin Claudia Leutschaft
Mi, 11. September
10.30 Uhr Alters- und Pflegeheim Ischimatt Langendorf <i>Gottesdienst</i> Pfrn. Christina Brüll
15.30 Uhr Zentrum Leuenmatt Bellach <i>Gottesdienst</i> Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann

Do, 12. September
10.00 Uhr Katholische Kirche Selzach <i>Fiire mit de Chliine</i> Für Familien und Kinder von 0 bis 5 Jahren Sozialdiakonin Judith Flückiger
So, 15. September
9.30 Uhr Katholische Kirche Selzach <i>Ökumenischer Betttagsgottesdienst</i> Anschliessend Apéro Pfr. Otfried Pappe
10.00 Uhr Reformierte Kirche Bellach <i>Betttagsgottesdienst mit Abendmahl</i> Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann
10.00 Uhr Konzertsaal Langendorf <i>Ökumenischer Betttagsgottesdienst</i> Mit der Concert Band Langendorf Pfrn. Christina Brüll
10.30 Uhr Katholische Kirche Günsberg <i>Ökumenischer Betttagsgottesdienst</i> Pfarrerin Bigna Wiher
14.30 Uhr Bergkapelle Weissenstein <i>Ökumenischer Betttagsgottesdienst</i> Pfrn. Tanja Grünig
Do, 19. September
10.15 Uhr Alterszentrum Wengistein Solothurn <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann
Fr, 20. September
15.00 Uhr Reformierte Kirche Langendorf <i>Fiire mit de Chliine</i> Für Familien und Kinder von 0 bis ca. 8 Jahren Sozialdiakonin Judith Flückiger
16.15 Uhr Tertianum-Residenz Solothurn <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> Pfrn. Elsbeth Hirschi Glanzmann

Sa, 21. September
16.00 Uhr Stüdelihof Bellach <i>Wir feiern gemeinsam: Erntedankgottesdienst</i> Mitwirkung Musikgesellschaft Selzach Pfr. Otfried Pappe, Pfrn. Christina Brüll und Judith Flückiger, Sozialdiakonin
So, 22. September
10.00 Uhr Kapelle Psychiatrische Klinik Solothurn <i>Gottesdienst mit Kommunion</i> Spitalseelsorgerin Sibylle Kicherer Steiner
Mi, 25. September
10.30 Uhr Alters- und Pflegeheim Ischimatt Langendorf <i>Gottesdienst</i> Pfrn. Christina Brüll
Do, 26. September
19.00 Uhr Peterskapelle Solothurn <i>Ökumenische Taizé-Feier</i> Lieder singen, zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden. team@taize-solothurn.ch
Fr, 27. September
15.15 Uhr Alterszentrum Baumgarten Bettlach <i>Gottesdienst</i> Pfr. Otfried Pappe
Sa, 28. September
18.00 Uhr Katholische Kirche Langendorf <i>Ökumenischer Gottesdienst zum Bruder-Klaus-Tag</i> Pfrn. Christina Brüll
So, 29. September
10.00 Uhr Reformierte Kirche Bellach <i>Gottesdienst</i> Pfrn. Tanja Grünig
10.00 Uhr Kirchgemeindehaus Lommiswil <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> Anschliessend Kirchenkaffee Pfr. Otfried Pappe

Kollekten
26. August bis 1. September Kantorei Solothurn Das Ensemble für ambitionierte Chormusik führt sakrale Konzerte auf und singt in Gottesdiensten der Region. www.kantorei-solothurn.ch
2. bis 8. September Mission 21 Die Kampagne 2024 fördert unter dem Motto «Voneinander lernen, nachhaltig leben» die Ernährungssouveränität in Lateinamerika und Afrika. www.mission21.ch
9. bis 15. September Bettagskollekte Der Synodalrat unterstützt Projekte des HEKS, die soziale Inklusion und Chancengleichheit in der Schweiz fördern. www.refbejuso.ch
16. bis 22. September oeku Kirchen für die Umwelt Der ökumenische Verein setzt sich ein für die Bewahrung der Schöpfung und organisiert die Aktion «Schöpfungs-Zeit». www.oeku.ch
23. bis 29. September Stiftung Wunderlampe Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen werden erfüllt. www.wunderlampe.ch
Weitere Infos: www.reformiert-solothurn.ch/kollekten
Kasualien
Taufen Jonah Weingart Oberdorf 24.8.2024
Abschiede Lina Käser Solothurn (APH Heimetblick) 9.11.1928–18.6.2024
Yvonne Flury Strahm Solothurn 24.10.1937–3.7.2024
Urs Reinhart-Probst Selzach 21.4.1934–9.7.2024
Margrith Etter-Breitenmoser Oberdorf 23.9.1929–14.7.2024
Hans Kummer Lommiswil 10.3.1948–19.7.2024

Adressen
Kirchgemeindepräsidentin Barbara Fankhauser 032 622 25 65 barbara.fankhauser@reformiert-so.ch
PfarrerInnen Langendorf-Oberdorf Christina Brüll 032 623 93 77 christina.bruell@reformiert-so.ch
Selzach-Lommiswil Otfried Pappe 032 623 93 65 otfried.pappe@reformiert-so.ch
Bellach Tanja Grünig 032 623 93 72 tanja.gruenig@reformiert-so.ch
Solothurn-Rüttenen-Feldbrunnen Tanja Grünig 032 623 93 72 tanja.gruenig@reformiert-so.ch
Elsbeth Hirschi Glanzmann 032 623 93 71 elsbeth.hirschi@reformiert-so.ch
Thala Linder 032 623 93 76 thala.linder@reformiert-so.ch
Unterer Leberberg Koen De Bruycker (im Studienurlaub bis 15. Oktober 2024) Stellvertretung: Bigna Wiher 076 460 05 17 bigna.wiher@reformiert-so.ch
Verwaltung
Baselstrasse 12, 4500 Solothurn 032 626 30 30 verwaltung@reformiert-so.ch
Öffnungszeiten Mo – Fr: 8.30 bis 11.30 Uhr Mo, Di, Do: 14.00 bis 16.30 Uhr Während Schulferien: 8.30 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Weitere Adressen sowie Zuständigkeiten und Erreichbarkeit finden Sie auf unserer Website: www.reformiert-solothurn.ch/kontakt

Kinderwoche Bellach

ZOFF UNTER GESCHWISTERN

DIE LEBENSGESCHICHTE VON JAKOB

15. bis 18. Oktober | Ref. Kirche Bellach

jeweils von 9.00 bis 13.15 Uhr

Ein tolles Ferienangebot für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Miteinander spielen, Geschichten hören, basteln, essen und ganz viel Spass haben – bist du dabei? Mehr Infos und Anmeldung:



www.reformiert-solothurn.ch/kinderwoche-bellach

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Solothurn, redaktion@reformiert-so.ch | **Redaktion:** Loosli-Bussard Kommunikation | **Druck und Versand:** DZZ Druckzentrum Zürich AG | **Papier:** Der Umwelt zuliebe verwenden wir ein ökologisches Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil von bis zu 85%. | **Auflage:** 5400 Exemplare, erscheint 12 Mal jährlich.

gedruckt in der schweiz

Adressänderungen:
verwaltung@reformiert-so.ch, 032 626 30 30

Redaktionsschluss:
November-Ausgabe: 19. September 2024
Dezember-Ausgabe: 17. Oktober 2024

reformiert.solothurn 

EIN MUSIKTHEATER FÜR DIE STADTKIRCHE

Rahels Lied

Zum-100 Jahr-Jubiläum 2025 wird die Stadtkirche Solothurn zum Schauplatz einer Uraufführung. Machen Sie mit bei diesem Projekt!

Für eine Woche wird der Kirchenraum zur grossen Bühne umgebaut, wir werden dem Publikum am 30. Oktober sowie am 1. und 2. November 2025 «Rahels Lied» präsentieren. Das Musiktheaterstück wird speziell für diesen einzigartigen Anlass konzipiert und verfasst. «Rahels Lied» ist bewegt von der Frage: Was gibt uns Menschen angesichts der Krisen unserer Zeit Hoffnung? Rahel und ihre beiden FreundInnen sehen Armut, erleben Konflikte, sie begegnen Flüchtenden. Sie kommentieren, sie stellen Fragen, sie sehnen sich nach Gerechtigkeit. In all das nehmen sie ihre MitspielerInnen und das Publikum mit und stiften begeistert an zu Frieden und Hoffnung.

Mitreissende Musik

Zwischen den Szenen erklingen einzelne musikalische Sätze aus der mitreissenden und ergreifenden Komposition «Tuvayhun – Beatitudes for a Wounded World» des norwegischen Komponisten Kim Andre Arnesen. Dieses Werk greift musikalische Traditionen verschiedener Kulturen auf und bewegt sich in eingängiger Form zwischen Klassik und Folk. Wir freuen uns riesig, dass unser Musiktheater von der Singschule Solothurner Mädchenchor, SolistInnen und einem professionellem Orchester unter der Gesamtleitung von Lea Scherrer mitgestaltet wird.

SchauspielerInnen gesucht!

Die szenischen Teile werden von LaienschauspielerInnen bestritten. Die Theaterproben finden unter professioneller Leitung statt. Wir sind glücklich, dass wir mit Heinz Schmid einen Regisseur verpflichten durften, der in diesem Bereich eine grosse Erfahrung mitbringt. Wer schon immer mal Lust hatte, professionell begleitet eine Rolle einzustudieren und in einem wunderba-



Rahels Lied braucht deine Stimme, um zu erzählen ...

Foto: Volodymyr Kozin | istock.com

ren Setting auf einer Bühne zu stehen: Das ist die perfekte Gelegenheit. Wir laden alle Interessierten herzlich ein zur Kick-off-Veranstaltung am 8. Januar 2025 ein. Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung. Wir alle freuen uns bereits riesig auf dieses grossartige Projekt und besonders, Euch bei der Kick-off-Veranstaltung kennenzulernen. ●

Kick-off-Anlass zum Projekt «Rahels Lied»

Mittwoch, 8. Januar 2025
Reformierte Kirche Bellach, 19.30 Uhr

Lernen Sie den Regisseur und seine Arbeitsweise kennen, erhalten Sie die nötigen Infos zu den Probedaten und entschliessen Sie sich dann vor Ort zum Mitmachen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht zwingend, aber erleichtert uns die Planung. Das Anmeldeformular ist hier zu finden:



www.reformiert-solothurn.ch/rahels_lied



Tanja Grünig
Pfarrerin

ERNTE DANK GOTTESDIENST

Da wird was Grosses draus



Am Samstag, 21. September um 16.00 Uhr feiert die ganze Kirchgemeinde Solothurn Erntedank mit allen Generationen auf dem Stüdelihof in Bellach.



Foto: zvg

Erntedankgottesdienst mit allen Generationen auf dem Stüdelihof in Bellach.

Die meisten Dinge fangen klein an, vielleicht sogar alle Dinge. Aus einer Idee, einem zufälligen Gedanken kann eine grosse Bewegung werden, die viele Menschen begeistert. Aus einer kleinen Innovation kann eine grosse Firma hervorgehen. Mit einem Spatenstich beginnt der Bau eines Hauses, mit einem Grundstein kann eine über Jahrhunderte währende Geschichte ihren Anfang nehmen. Und aus einem wenige Millimeter grossen Samenkorn kann ein 100 Meter hoher Mammutbaum erwachsen. Alles beginnt fast unscheinbar, es keimt auf wunderbare Weise auf, schlägt erste Wurzeln, wird grösser, bis es aufblüht und Früchte trägt. Nichts erscheint uns selbstverständlicher als dies.

segnet ist. Wir betrachten sie als Schöpfung Gottes, sie ist uns anvertraut, damit wir sie bebauen und bewahren. Beides! Meine Grossmutter ermahnte gerne ihre Enkel mit den Worten: «Wer den Pfennig nicht ehrt, ist die Mark nicht wert». Daraus liesse sich schliessen: «Wer das Samenkorn nicht ehrt, ist den Baum nicht wert.» Das Kleine nicht übersehen, darin liegt der Anfang aller Wertschätzung. In einem fröhlichen Erntedankgottesdienst wollen wir diesen Gedanken folgen, singen, feiern und Gemeinschaft miteinander erfahren. Wir freuen uns auf Sie! ●

Otfried Pappe, Pfarrer
Christina Brüll, Pfarrerin
Judith Flückiger, Sozialdiakonin

Ein Zeichen fürs Leben

Warum also Dank darüber empfinden, warum staunen, wenn dies alles auch ohne unser Zutun geschieht? Weil jedes kleine Samenkorn, welches in der Erde aufkeimt und zu wachsen beginnt, ein Zeichen für das Leben selbst ist. Auch für unser Leben. Zum Erntedankfest machen wir uns bewusst, wie wunderbar und vielfältig diese Welt mit Leben ge-

Erntedankgottesdienst für alle Generationen
Samstag, 21. September
Stüdelihof Bellach, 16.00 Uhr

Mitwirkung der Musikgesellschaft Lommiswil, anschliessend Apéro. Weitere Getränke und Herzhaftes können individuell erworben werden.

RÜCKBLICK

Sommerfest im Kirchgemeindehaus Günsberg

Den Ferienbeginn läuteten wir dieses Jahr mit einem Sommerfest in Günsberg ein. Aus der ganzen Kirchgemeinde trafen sich Gross und Klein zum Brunch, zum Feiern, Singen und Austauschen. Gemeinsam suchten wir nach dem Geheimnis des Christentums und fanden verschiedene Antworten in den Posten, die uns vor Augen führten, wie wichtig Christus in unserem Glauben ist. Abschliessend feierten wir einen Gottesdienst, der sich mit Ausschnitten aus einem Film auch mit dem Geheimnis des Christentums befasste.



Fotos: zvg